



Kontaktbrief 2024

Berufliche Orientierung (An die KBO)

Abteilung Gymnasium
Referat Wirtschaft und Recht/Wirtschaftsinformatik
OStR Gabriel Meyerhöfer

Telefon: 089 2170-2392 bzw. -2164
E-Mail: gabriel.meyerhoefer@isb.bayern.de bzw.
sabine.schaefer@isb.bayern.de

September 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Berufliche Orientierung (BO) ist an all unseren Schulen fester Bestandteil des Unterrichts und trägt inzwischen stark zur Außenwirkung unserer bayerischen Gymnasien bei. Alle mit der BO befassten Personen sind an einer hohen Qualität der schulischen Umsetzung der BO interessiert: neben den Schülerinnen und Schülern auch deren Eltern und zahlreiche externe Interessengruppen wie Hochschulen, Unternehmen, Behörden, Kammern usw.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung ist inzwischen zum ersten Mal in seiner neuen Form umgesetzt worden und die neue Profil- und Leistungsstufe steht mit ihren 5 Projekttagen im Aufbaumodul Berufliche Orientierung (ABO) unmittelbar bevor. An vielen Schulen hat sich ein StuBo-Team formiert und es gilt nun, neue Elemente wie den Selbstlernkurs mit bereits altbewährten Formaten in einem neuen Programm zu verbinden. Die Koordination der Aktivitäten liegt dabei in Ihren Händen. Eine äußerst wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe.

Wie in anderen Fächern informiert Sie der Kontaktbrief über wichtige Entwicklungen im Bereich der Beruflichen Orientierung. Er beinhaltet zudem Ideen und Anregungen für Unterricht, Fortbildungen sowie aktuelle Hinweise.

Für Ihr Engagement als Koordinatorin bzw. Koordinator der beruflichen Orientierung möchten wir uns bei Ihnen sehr bedanken.

Inhaltsübersicht

1	Hinweis zur Benotung im P-Seminar	2
2	Jgst. 11: Wissenschaftswoche – P-Seminar	2
3	P-Seminar-Preis 2024 und 2025	2
4	Fachgruppe zur Beruflichen Orientierung – Start neuer Plattform im Herbst 2024.....	3
5	Die Profil- und Leistungsstufe im G9 – Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung	4
6	Projekt Lehrer in der Wirtschaft	4
7	Aktuelle Informationsmöglichkeiten und Angebote.....	5
8	Neue G9-Abiturprüfung: Illustrierende schriftliche Prüfungsaufgaben - kommentierte Beispielkolloquien.....	7
9	Verfassungsviertelstunde	7

1 Hinweis zur Benotung im P-Seminar

Inzwischen wurde das P-Seminar zur beruflichen Orientierung in seiner neuen Ausgestaltung zum ersten Mal an Ihrer Schule durchgeführt. Dabei haben Sie den Prozess der Benotung und Zertifikatserstellung sorgfältig begleitet.

In Bezug auf die Leistungserhebungen im P-Seminar sei auf eine Passage aus der Handreichung zum P-Seminar verwiesen:

„Um einen kontinuierlichen Kompetenzerwerb sicherzustellen und den Schülerinnen und Schülern eine Zwischeninformation über deren Leistungsstand zu geben, soll mindestens ein kleiner Leistungsnachweis bereits vor den „Maiwarnungen“ (Art. 75 (1) BayEUG) erhoben worden sein. Auf die Bildung einer Note im Zwischenzeugnis wird verzichtet, da deren Informationsgehalt in der Regel nicht über das Ergebnis eines singulären kleinen Leistungsnachweises hinausgehen würde.“

Bitte weisen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen, die im neuen Schuljahr ein P-Seminar anbieten, auf den obigen Zusammenhang hin. Da in [Nr. 5 Satz 2 der KMBek zum P-Seminar](#) die Note im P-Seminar als vorrückungsrelevant qualifiziert wird, muss sie konsequenterweise auch für den Notenausgleich nach § 32 GSO berücksichtigt werden können. Das P-Seminar - auch wenn es unmittelbar kein Vorrückungsfach ist - ist in diesem Zusammenhang wie ein Vorrückungsfach zu behandeln. Die Note im P-Seminar hat nicht das Gewicht eines Kernfachs.

2 Jgst. 11: Wissenschaftswoche – P-Seminar

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Besondere Neuerungen stellen dabei die **Wissenschaftswoche** und das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** dar. Beides wurde im letzten Schuljahr erstmals in der aktuellen Form umgesetzt. Um Sie und Ihre Schule bei der Umsetzung zu unterstützen, wurden für beide Konzepte Handreichungen und zahlreiche Materialien entwickelt. Sie finden diese Informationen unter

- Wissenschaftswoche: [Handreichung](#), [weitere Materialien](#)
- P-Seminar: [Handreichung](#), [weitere Materialien](#), [LIS-Aufgaben](#)

Auf dieses Material möchten wir Sie auch an dieser Stelle nochmals hinweisen, um Sie auch bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars im Schuljahr 2024/2025 zu unterstützen.

Auf der Seite des ISB unter <https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-jgst-11/materialien/> finden Sie außerdem gelungene Planungsbeispiele verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche. Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an die Referentin für die Oberstufe (sabine.schaefer@isb.bayern.de) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

Wenden Sie sich ebenfalls gerne mit Ihren Anmerkungen und Wünschen bzgl. der bestehenden Konzepte an die Referentin, damit das ISB ggf. weitere Unterstützungsbedarfe erkennen kann.

3 P-Seminar-Preis 2024 und 2025

Kultusministerin Anna Stolz sowie Vertreterinnen und Vertreter der Projektpartner zeichneten am 11.03.2024 vier Schulen für ihre besonders gelungenen P-Seminarbeiträge des Abiturjahrgangs 2022/24 (G8) aus:

- Illertal-Gymnasium Vöhringen
Seminar-Thema: „Vision-Ing21 – Bau einer Magnetschwebbahn“ (Leitfach Physik)
- Gymnasium Geretsried
Seminar-Thema „Isartaler Weibsbilder – Gestaltung von lebensgroßen Metallplastiken für den öffentlichen Raum“ (Leitfach Kunst)
- Goethe-Gymnasium Regensburg

Seminar-Thema „Gestaltung einer Ausstellung zum Thema ‚60 ans d’amitié franco-allemande‘“ (Leitfach Französisch)

- Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein
Seminar-Thema „Get together to get better‘ – Hilfsangebot zur Integration Geflüchteter“ (Leitfach Katholische Religion).

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als neue Ankerpunkte der Beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der Beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in die moderne Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Das Staatsministerium und seine Kooperationspartner haben sich aufgrund der positiven Erfahrungen dafür entschieden, die Verleihung des P-Seminar-Preises auch im G9 fortzusetzen. Aufgrund der neuen Zeitschiene des P-Seminars werden die ersten P-Seminare der Jahrgangsstufe 11 Ende des Jahres 2024 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung prämiert.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere mit externen Partnern aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2025 ist für das Frühjahr 2025 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

4 Fachgruppe zur Beruflichen Orientierung – Start neuer Plattform im Herbst 2024

Innerhalb der Beruflichen Orientierung existiert eine Vielzahl von Angeboten, die von Schulen zur Ergänzung der schulinternen Maßnahmen in Anspruch genommen werden können. Häufig fehlen den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufliche Orientierung die zeitlichen Ressourcen zur Prüfung dieser Angebote.

Aus diesem Grund plant das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung die Veröffentlichung einer Plattform, auf der aktuelle Informationen und Angebote externer Anbieter zu verschiedenen Themengebieten aus der Beruflichen Orientierung strukturiert dargestellt und abgerufen werden können. Die Inhalte werden sowohl schulartübergreifend als auch schulartspezifisch sortiert und laufend aktualisiert.

Die Auswahl der dort veröffentlichten Inhalte erfolgt nach fachlicher Prüfung einer Fachgruppe, die sich aus Vertretungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung zusammensetzt.

Der Start der Plattform ist für den Herbst 2024 vorgesehen. Weitere Informationen sowie den Zugangslink erhalten die Schulen zu diesem Zeitpunkt.

5 Die Profil- und Leistungsstufe im G9 – Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung

Im Schuljahr 2024/2025 wird das Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO) erstmals durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler setzen hierbei ihren individuellen beruflichen Orientierungsprozess fort. Die kompetenzorientierten Ziele des Aufbaumoduls greifen gezielt die Kompetenzerwartungen aus dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 und dem Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 auf und sind im [Fachlehrplan der Jahrgangsstufen 12 und 13](#) ausgewiesen. Mit dem KMS vom 22. Juni 2023, Az. V-BS5400.16/94/1 wurden Ihnen hierzu wichtige Informationen übermittelt.

In zahlreichen eSessions wurde den KBOs im vergangenen Schuljahr die Ausgestaltung und mögliche Umsetzung der 5 Projektstage (Selbsterkundung, Berufserkundung, Studiererkundung, Bewerbung und Reflexion) nähergebracht. Neben den von den Schulen organisierten Projekttagen werden die Schülerinnen und Schüler in einem digitalen Selbstlernkurs angeleitet, die Projektstage vor- und nachzubereiten. Ein hierfür von Seiten des ISB konzipiertes Angebot wird den Schulen auf der bycs-Lernplattform über [teachSHARE](#) zur Verfügung gestellt. Auch soll an dieser Stelle noch einmal auf die Handreichung verwiesen werden, in der Sie hilfreiche Unterstützung finden.

Auf die Leitlinien des Berufswahl-SIEGELS wird ebenfalls hingewiesen.

Um auch die Eltern als wichtige Bezugspersonen bei der Berufs- und Studienentscheidung zu informieren, steht auf der Seite des ISB zur Beruflichen Orientierung ein editierbares Anschreiben an die Eltern über die BO in der PuLSt als [Download](#) zur Verfügung.

6 Projekt Lehrer in der Wirtschaft

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2024 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich dort an alle verbeamteten Lehrkräfte.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel – Bildunginbayern](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: [Lehrer in der Wirtschaft – Bildunginbayern](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

Das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft* wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

7 Aktuelle Informationsmöglichkeiten und Angebote

Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Auch bei externen Partnern vorhandene Expertisen können schulisches Handeln unterstützen. So dürfen die beruflichen Orientierungsangebote der Bundesagentur für Arbeit – der [Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung in Bayern](#) entsprechend – bereits fester Bestandteil des Curriculums an Ihrer Schule sein, an die sich anknüpfen lässt. Als erste außerschulische Ansprechpartnerin bietet die Berufsberatung der Agenturen für Arbeit fundierte individuelle Beratung sowie Berufsorientierung, branchenneutral, zielgruppengerecht und themenspezifisch an. Mit ihrem Dienstleistungsangebot begleitet sie die Berufliche Orientierung ab der 9. Jahrgangsstufe, über die Erweiterung der Berufswahlkompetenz im Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung bis hin zur individuellen Entscheidungsfindung der Schülerinnen und Schüler im Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung.

Das aktuelle Dienstleistungsangebot der Berufsberatung für Lehrkräfte und KBO finden Sie [hier](#). Ergänzend bietet die BA ein umfangreiches [Medienportfolio](#) zur Studien- und Berufswahl an. Alle weiteren Informationen rund um das Thema Ausbildung und Studium finden Sie auf www.arbeitsagentur.de. Eltern sind die wichtigsten Ansprechpersonen, wenn es um die Berufs- oder Studienwahl ihrer Kinder geht. Die Berufsberatung unterstützt Eltern bei dieser wichtigen Aufgabe mit [Informationen](#) und Tipps. Eine Übersicht gibt es z. B. im [Elternflyer](#).

Informationen:

[Studienfeldbezogene Beratungstests](#) (SFBT) können ab dem **Schuljahr 2024/25** auch für große Schülergruppen angeboten werden. Der Test bietet Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen bestimmter Studienfelder abzugleichen. Das Testangebot umfasst folgende Bereiche:

- Natur- und Ingenieurwissenschaften
- Informatik / Mathematik
- Wirtschaftswissenschaften
- Philologische Studiengänge
- Rechts- und Sozialwissenschaften

Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit Ihrer Berufsberatung auf, um genügend Vorlauf für den Planungsprozess zu haben.

Neu: Internetauftritt zum Thema Praktikum!

Ein Praktikum bietet die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen und so Informationen für den Berufsorientierungsprozess zu sammeln. Die neue [Landingpage](#) der Regionaldirektion Bayern der BA mit weiterführenden Informationen und Suchmöglichkeiten bayernweit, regional und bundesweit ist online.

Einen strukturierten Überblick über die wichtigsten Schritte im Berufswahlprozess, sowie Tipps, Tools und Informationen speziell für Lehrkräfte und BO-Coaches bietet [abi.de](#) mit der Möglichkeit der [Newsletter-Bestellung](#).

TMS

Bitte informieren Sie ggf. interessierte Schülerinnen und Schüler über die Termine für den bundesweiten Test für Medizinische Studiengänge (TMS), der an folgenden Tagen an verschiedenen Orten stattfindet:

TMS-Durchgang Frühjahr:

Samstag, 10. Mai 2025

Sonntag, 11. Mai 2025

Anmeldephasen:

Phase 1 (Personen, die noch nie am TMS teilgenommen haben): ab Januar 2025

Phase 2 (Personen, die sich bei dem vorangegangenen TMS-Durchgang für eine Testwiederholung in Phase 3 angemeldet hatten, jedoch keinen Platz bekommen konnten): ab Anfang Februar 2025

Phase 3 (Personen, die sich erstmalig für eine Testwiederholung anmelden): ab Mitte Februar 2025

TMS-Durchgang Herbst:

Samstag, 8. November 2025

Sonntag, 9. November 2025

Anmeldephasen:

Phase 1 (Personen, die noch nie am TMS teilgenommen haben): ab Juli 2025

Phase 2 (Personen, die sich bei dem vorangegangenen TMS-Durchgang für eine Testwiederholung in Phase 3 angemeldet hatten, jedoch keinen Platz bekommen konnten): ab Anfang August 2025

Phase 3 (Personen, die sich erstmalig für eine Testwiederholung anmelden): ab Mitte August 2025

Viele Universitäten verwenden den TMS, der sich als fachspezifischer Studierfähigkeitstest versteht, als Kriterium im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) und/oder der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) neben der Abiturnote und ggf. weiteren Kriterien. Nähere Informationen sowie eine Liste der Universitäten, die diesen Test bei ihrer Auswahl zusammen mit anderen Gesichtspunkten berücksichtigen, finden Sie unter <https://tms-info.org/?id=tms-infostartseite>.

Ausbildungsoffensive Bayern

Auf folgendes Angebot möchten wir an dieser Stelle hinweisen:

Für eine spezielle Veranstaltung während Ihres Berufserkundungstags an Ihrer Schule, organisiert von der AusbildungsOffensive-Bayern, sichern Sie sich jetzt einen Termin. Die erfahrenen Info-Teams bieten eine interaktive 90-minütige Schulstunde für Schülerinnen und Schüler der Q12/13 an. Dabei erhalten sie Einblicke in verschiedene Bildungswege nach dem Schulabschluss, einen Vergleich zwischen Ausbildung und Dualem Studium sowie Informationen zur bayerischen Metall- und Elektroindustrie.

Zusätzlich bietet die AusbildungsOffensive-Bayern auch eine 90-minütige Info-Veranstaltung zur Berufsorientierung für die 9. Jahrgangsstufe an. Die auf den Lehrplan angepassten Inhalte haben zum Ziel, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an ihrer eigenen beruflichen Zukunft zu wecken, die Reflexion ihrer Fähigkeiten zu fördern und sie mit verschiedenen Berufsfeldern und -wegen vertraut zu machen.

Diese Veranstaltungen sind kostenfrei und können ab jetzt für das Schuljahr 2024/2025 online oder telefonisch unter 089/244 413-333 gebucht werden.

Berufsorientierungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Das Berufsorientierungsprogramm richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse.

Zunächst erkunden sie in einer Potenzialanalyse ihre Stärken und dann testen sie in den Werkstatttagen/praxisorientierten BO-Tagen verschiedene Berufsfelder aus.

Für die geförderte [Potenzialanalyse](#), ein ausgewogener Aufgabenmix mit praxisbezogenen Einzel- oder Gruppenaufgaben und einer Reflexion bisheriger Erfahrungen, müssen vom Träger insgesamt 10 Qualitätsstandards erfüllt werden. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, auf Träger zuzugehen, die diese Standards erfüllen und auch mit der Beantragung der Fördermittel vertraut sind. Eine Übersicht bestehender Träger für die Potenzialanalyse finden Sie [hier](#). Die Beantragung der Fördermittel muss über einen geeigneten Träger laufen.

Vom 30.05. – 30.06.2025 können wiederum neue Anträge eingereicht werden. Diese gelten dann – nach Bewilligung – für den Zeitraum 01.01.2026 – 31.08.2027.

Alle Informationen und Ansprechpartner findet man hier: https://www.berufsorientierungsprogramm.de/bop/de/programm/programm_node.html.

8 Neue G9-Abiturprüfung: Illustrierende schriftliche Prüfungsaufgaben - kommentierte Beispielkolloquien

Mit dem Schuljahr 2024/2025 kommt der erste Jahrgang des G9 in die Profil- und Leistungsstufe. Somit wird in dieser erstmals der LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 12 und 13 umgesetzt und es beginnt die schrittweise Heranführung der Schülerinnen und Schüler auf das Niveau in der neu gestalteten Abiturprüfung ab 2026.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie auf zwei Angebote aufmerksam machen, die für Sie bereits ab dem Start des ersten G9-Abiturjahrgangs im Herbst 2024 hilfreich sind:

Die Illustrierenden Prüfungsaufgaben für die Abiturprüfung ab 2026 zeigen nicht nur typische Aufgabenstellungen und das Niveau bzw. den Umfang der Abiturprüfungen im G9. Vielmehr geben sie auch Aufschluss darüber, wie schriftliche Leistungsnachweise in den Jahrgangsstufen 12 und 13 gestaltet werden können, um die Schülerinnen und Schüler sukzessive und unter pädagogischer Beachtung des kontinuierlichen Aufbaus von Kenntnissen und Kompetenzen an das Niveau der Abiturprüfungen heranzuführen. Die Illustrierenden Prüfungsaufgaben sorgen also bereits ab Herbst 2024 für fachliche Orientierung und tragen damit zur Qualitätssicherung bei.

Zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 werden Ihnen im mebis Prüfungsarchiv in der BayernCloud Schule zudem kommentierte Beispielkolloquien zur Illustration der mündlichen Abiturprüfungen ab 2026 bereitgestellt. Diese umfassen sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Anforderungsniveau jeweils eine vollständige Kolloquiumsprüfung. Die Beispielkolloquien und deren Kommentierungen veranschaulichen vor allem die Differenzierung zwischen gA und eA, die Bedeutung materialgestützter Aufgabenstellungen im ersten und zweiten Prüfungsteil sowie geeignete Aufgaben- bzw. Themenstellungen zur zuverlässigen Integration der unterschiedlichen Anforderungsbereiche. Hinweise zur Bewertung runden das Angebot ab. Auch die kommentierten Beispielkolloquien dienen nicht nur der Veranschaulichung der Erwartungen an eine mündliche Abiturprüfung, sondern sie unterstützen darüber hinaus die Qualitätssicherung und geben Orientierung sowohl für die Gestaltung des Unterrichts als auch für mündliche Leistungsnachweise in den Jahrgangsstufen 12 und 13.

Vor diesem Hintergrund eignet sich die Besprechung dieser beiden Unterstützungsangebote in der ersten Fachsitzung des Schuljahres 2024/2025. Bitte beachten Sie dabei auch, dass im Servicebereich des LehrplanPLUS Materialien vorhanden sind und im Laufe des Schuljahrs weiter ergänzt werden, die bei der Umsetzung des Lehrplans und der Unterrichtsgestaltung hilfreich sein können.

9 Verfassungsviertelstunde

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die **Verfassungsviertelstunde** als neues Element die politische Bildungsarbeit an bayerischen Schulen. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinander, insbesondere mit den Grundrechten und den Werteprinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung finden sich im entsprechenden Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.

Da Politische Bildung Auftrag aller Fächer und Lehrkräfte ist, findet die Verfassungsviertelstunde prinzipiell in allen Fächern statt. Um die Lehrkräfte bestmöglich zu unterstützen, gibt es folgende Angebote:

- Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen präsentiert zu Beginn des Schuljahres in verschiedenen eSessions Umsetzungsbeispiele für die Verfassungsviertelstunde in verschiedenen Schularten bzw. Jahrgangsstufen bzw. Fächern.
- Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de>) werden zu Beginn des Schuljahres Anregungen und Impulse zur Verfügung gestellt, wie die Verfassungsviertelstunde inhaltlich und methodisch ausgestaltet werden kann.
- Durch die Möglichkeit der Anbindung der Verfassungsviertelstunde an die eigenen Fächer können Lehrkräfte die Verfassungsviertelstunde mit ihrer fachlichen Expertise durchführen. Impulse hierfür werden im kommenden Schuljahr über das Lehrplaninformationssystem (LIS) bzw. das Portal Politische Bildung veröffentlicht.

Mit Blick auf die Einführungsphase der Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2024/2025 ist es wichtig, dass diese vom gesamten Kollegium bestmöglich unterstützt und so der fächerübergreifende Charakter der Politischen Bildung deutlich wird. So kann etwa ein Austausch im Rahmen von Fachsitzungen über Möglichkeiten zur fachspezifischen Ausgestaltung der Verfassungsviertelstunden eine große Hilfe sein. Die Verfassungsviertelstunde wird vor allem dann ihr volles Potenzial entfalten können, wenn ihre Bedeutung für die Demokratiebildung von allen Lehrkräften anerkannt und vertreten wird.

Die Verfassungsviertelstunde startet im Schuljahr 2024/2025 **verpflichtend** in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11.

Abschließend wünschen wir Ihnen einen rundum gelungenen Start in ein erfolgreiches und gutes neues Schuljahr 2024/25!

Mit freundlichen Grüßen



OStR Gabriel Meyerhöfer/Referent für
Wirtschaft/Recht, Wirtschaftsinformatik



StDin Sabine Schäfer/Referentin für die
Gymnasiale Oberstufe